

## Ausschreibung – ForwarDD Programm zur Förderung von forschenden Ärztinnen und Ärzten (Clinician Scientists) in der Facharztweiterbildung

an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden im Jahr 2025/2026

Die Leitung der Medizinischen Fakultät der TU Dresden (MFD) und des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus hat für den Zeitraum der Jahre 2025/2026 die Einführung des ForwarDD-Programms beschlossen.

### 1. Ziel der Förderung, Laufzeit und Mittelumfang

#### 1.1. Ziel der Förderung

Das ForwarDD Programm richtet sich an klinisch tätige (Zahn-) Ärzt:innen in der Weiterbildung aller Fachrichtungen, die bereits erste wissenschaftliche Erfahrungen gesammelt haben und motiviert sind langfristig den Karriereweg eines Clinician Scientist in der akademischen Medizin einzuschlagen. Gefördert werden klinisch relevante Grundlagen- oder Translationsprojekte mit Bezug zu den Forschungsprofilen und Clustern der MFD. Durch die ForwarDD Förderung werden den Kollegiat:innen nicht nur 14 Monate wissenschaftliche Freistellung garantiert, sondern sie werden auch durch ein maßgeschneidertes Mentoring und curriculare Angebote unterstützt. Durch diese Maßnahmen bildet ForwarDD ein Fundament, auf dem die Weiterbildung zum Facharzt/ zur Fachärztin erfolgreich beendet und der Grundstein für die weitere wissenschaftliche Karriere gelegt werden kann. Ziel ist es dabei neben Publikationen auch eigene Drittmittelwerbungen vorzubereiten und eine eigene Arbeitsgruppe aufzubauen.

#### 1.2. Laufzeit

Die Laufzeit der Förderung umfasst zwei Jahre vom 01.01.2025 – 31.12.2026.

#### 1.3. Mittelumfang

Das ForwarDD Programm ist eine gezielte Personalförderung, die durch die Übernahme von Personalkosten der Geförderten geschützte Forschungszeiten ermöglicht. Die Personalstellen der geförderten Clinician Scientists werden im Förderzeitraum anteilig über die Medizinische Fakultät (Pauschalbetrag von 80 Teuro) und von der entsendenden Klinik/ dem entsendenden Institut getragen. Von Seiten der Klinik/ dem Institut wird eine 100%ige Freistellung vom derzeitigen klinischen Einsatzbereich im ersten Jahr der Förderung sichergestellt. Im zweiten Jahr der Förderung wird der geförderte Clinician Scientist für 20% für Forschungstätigkeiten freigestellt.

Darüber hinaus stellt die entsendende Klinik Verbrauchsmittel in angemessenem Umfang (ca. 10Teuro) zur Verfügung.

Mittel für Investitionen, Reise- und Publikationskosten werden im Rahmen dieses Förderprogramms nicht finanziert. Diese können ggf. über das P.R.I.S.-Programm der MFD beantragt werden.

## 2. Antragstellung

### 2.1. Bewerbungsvoraussetzungen

- erfolgreiche mindestens 12- monatige Teilnahme an einer Facharztweiterbildung
- erfolgreicher Abschluss des Promotionsverfahrens (mindestens magna cum laude)
- Vorliegen eines Vollzeitbeschäftigungsverhältnisses am UKD oder der MFD
- für externe Bewerber:innen: Vorlage eines mindestens 3 Jahre befristeten Arbeitsvertrages an der MFD oder dem UKD
- Mitgliedschaftliche Stellung an der MFD

### Hinweise

- Eine eigene ForwarDD Antragstellung durch Professor:innen, Juniorprofessor:innen sowie Privatdozent:innen ist nicht zulässig. Für bereits geförderte ForwarDD Kollegiaten ist eine erneute Antragstellung nicht zulässig.
- Wünschenswert ist mindestens eine publizierte oder akzeptierte (Mit-) Autorenschaft der Antragsteller:innen in einer peer-reviewed Zeitschrift.
- Zusätzlich eingeworbene Drittmittel für ein Vorhaben mit identischem oder ähnlichem Titel des beantragten Forschungsprojektes sind zulässig, wenn es sich nicht um eine Doppelförderung (eigene Stelle), sondern um eine ergänzende Förderung, wie z.B. Geräte, Verbrauchsmittel handelt.

### 2.2. Verpflichtungen für Mentor:innen

Die Mentor:innen müssen ein aktives Beschäftigungsverhältnis an der Technischen Universität Dresden (TUD) bzw. dem Uniklinikum Dresden (UKD) haben sowie habilitiert oder berufen sein. Die Einbeziehung eines/ einer dritten externen Mentors/ Mentorin ist möglich. Die Zahl der betreuten ForwarDD Clinician Scientists ist auf einen pro Jahr limitiert.

### 2.3. Verpflichtungen für die Klinik-/Institutsleitung

Den Antragsteller:innen werden zur Realisierung der beantragten Förderung Freiräume seitens der Klinik/ des Institutes gewährt sowie deren anteilige Finanzierung zugesagt (siehe 1.3.). Darüber hinaus sichert die entsendende Klinik/ das Institut dem/ der Geförderten die zur Durchführung des Forschungsvorhabens benötigte Grundausstattung, Arbeits-/ Laborplätze sowie angemessene Verbrauchskosten (ca. 10Teuro) zu. Aus derselben Klinik/ demselben Institut kann in einer Ausschreibungsrunde nur ein Clinician Scientist aufgenommen werden.

### 2.4. Antragstellung

Der Antrag ist in deutscher Sprache einzureichen. Die Projektskizze kann in englischer Sprache eingereicht werden. Für den Text ist die Schriftart Open Sans, Schriftgröße 10, Zeilenabstand 1,15-zeilig zu verwenden.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich per E-Mail. Alle Anlagen sind dort als ein PDF Dokument hochzuladen. Die Bewerbung muss folgende Elemente beinhalten

- Projektskizze (Anlage 1)
- Unterstützungsschreiben Mentor:innen und der Klinik-/ Institutsleitung (Anlage2)
- Motivationsschreiben (max. 1 DIN A4 Seite)
- aussagekräftiger Lebenslauf
- Nachweis oder Zusicherung des Beschäftigungsverhältnisses über gesamte Förderperiode
- Urkunden zu Qualifizierungsabschlüssen (Abitur, Physikum, Staatexamen, Approbation)

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige und korrekte Bewerbungen für eine Bewertung zugelassen werden können. Anträge mit überschrittener Seitenzahl, abweichender Antragsstruktur oder abweichendem Format werden nicht begutachtet und führen zum Ausschluss der Bewerbung.

## 2.5. Ablauf des Auswahlverfahren

Die Förderung wird in einem kompetitiven Auswahlverfahren (formale und inhaltliche Begutachtung des schriftlichen Antrags, Auswahlgespräch) vom Vorstand des ForwarDD Programms vergeben. Bewertungskriterien sind die Qualität des Vorhabens (Innovation, Originalität und Erkenntnisgewinn, Durchführbarkeit und Erfolgsaussichten, klinische Relevanz bzw. Potential zur Translation) und der antragstellenden Person (Qualifikation, Akademischer Werdegang und Perspektiven). Es werden max. 2 Anträge pro Jahr gefördert.

Bewerbungsschluss ist der 07. Oktober 2024. Das Auswahlkolloquium der eingeladenen Kandidat:innen wird am 29. Oktober 2024 stattfinden. Eine Verschiebung des festgelegten Vortragstermins ist nicht möglich.